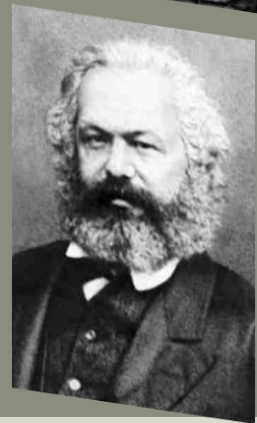
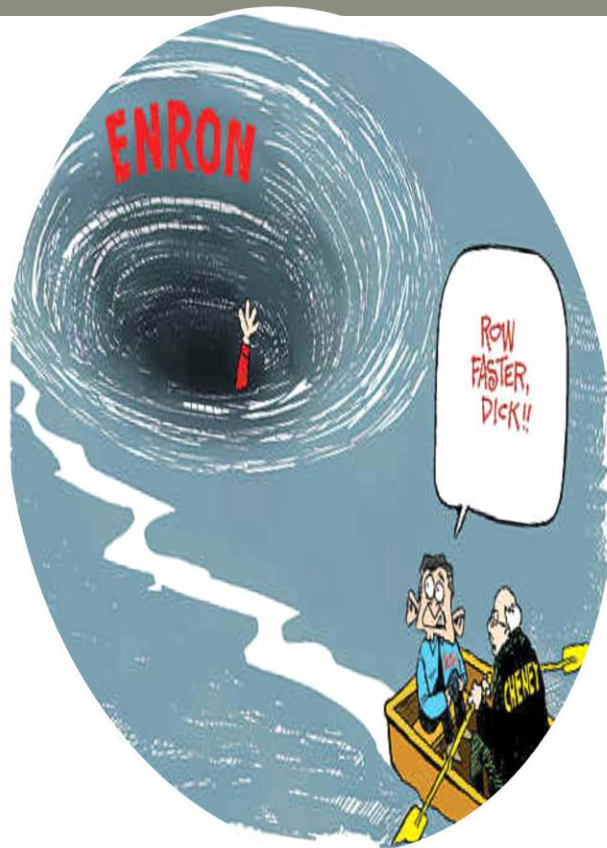


Die moralische Verpflichtung der Wirtschaft



Wirtschaften im Spannungsfeld Mensch - Umwelt - Profit

Warum ist die Frage der *business ethics* seit einigen Jahrzehnten so aktuell?



Warum wohl? Weil es in der Wirtschaft immer rauer und ungemütlicher zugeht?

.....oder....



..weil Erfolg nicht nur
davon abhängt,
immer besser zu sein,
sondern auch



...sich beim Übertreten
von Regeln nicht
erwischen zu lassen?

Die eher missglückten Bemühungen um Anstand....



1970

- Lehrstühle für Ethik in den USA

1980

- - detto in Europa

1973

- Davoser Manifest: von 400 Unternehmern/Managern einstimmig angenommen

1993

- Erklärung zum Weltethos (*Parlament der Weltreligionen, Chicago*)

2000

- Global Compact (freiwilliges Projekt zum Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaft)

2003

- Milleniumsziele des UNO - Gipfels

Dauernd
...

- Österreichischer Corporate - Governance - Kodex...zahllose Unternehmensleitlinien etc.

Parallel
dazu

- ereigneten sich ENRON, WorldCom, Mannesmann, YLine, Libro, BAWAG & viele andere Großbetrugsfälle im ökonomischen Bereich.

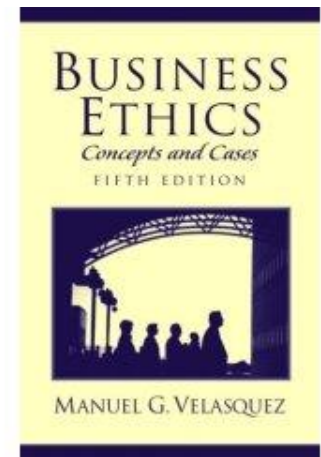
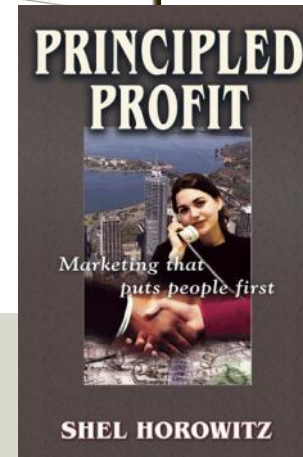
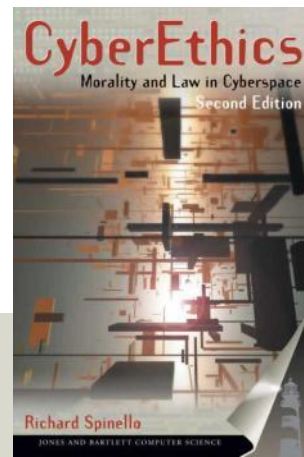
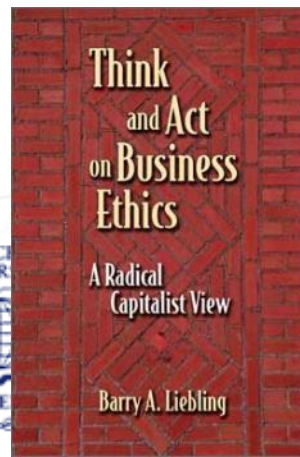
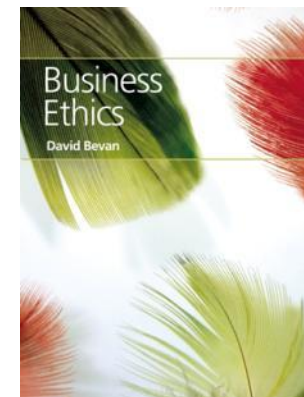
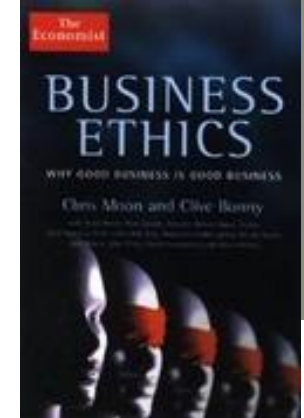
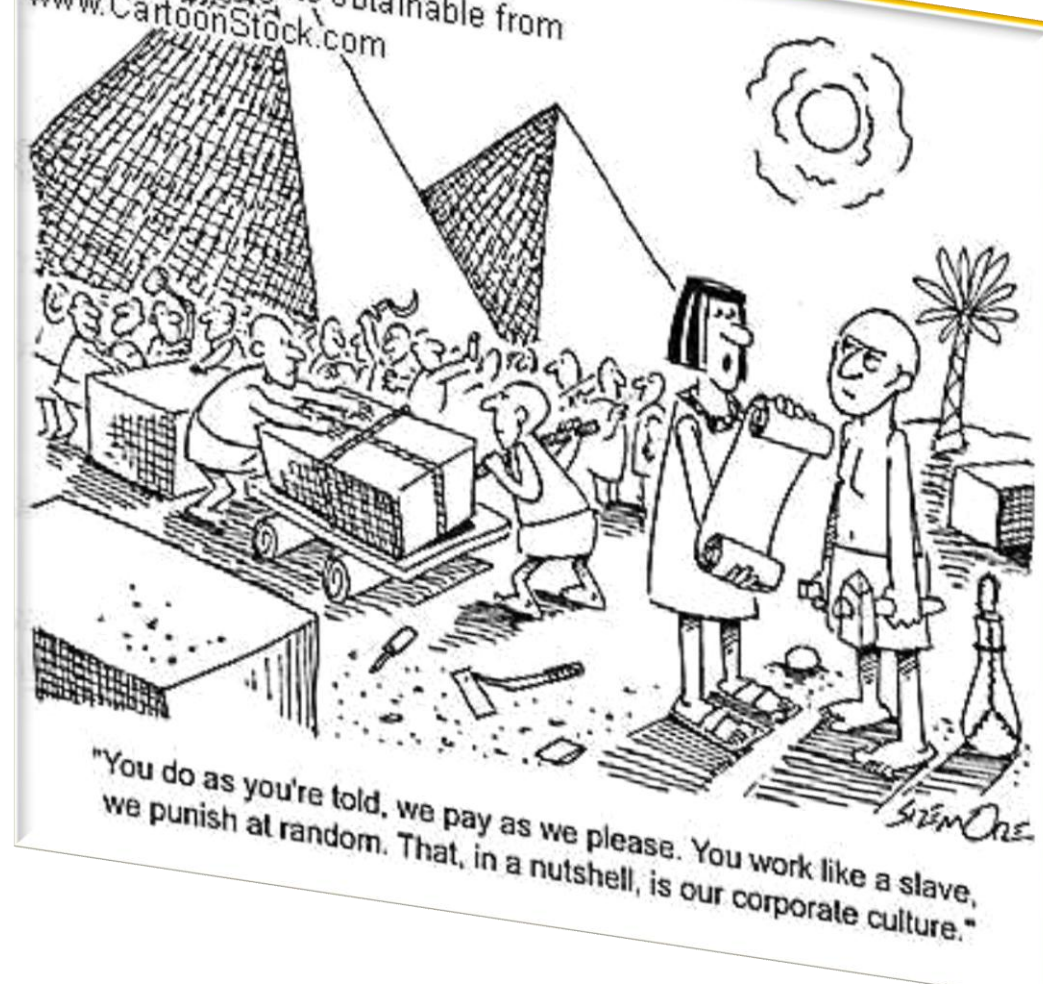
Eine Inflation von Business - Ethik - und Werte - Literatur



Desillusionierende
Analogie: Wenn man
von der Lust redet...



...vergeht sie einem auch
schon (V. E. Frankl)



Lassen Sie uns dennoch....



...ein wenig über Ethik,
Werte ..



und ihren Stellenwert
in der Wirtschaft und -



im Unternehmen
nachdenken.

Die multiple Funktion des Unternehmers



Der Unternehmer ist ein an vielen Stellen präsenter, wichtiger Dienstleister -

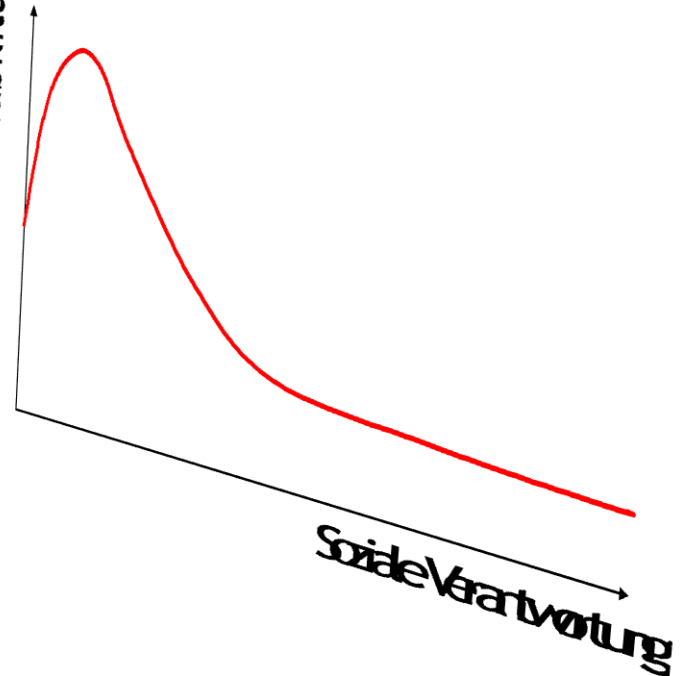


mit kommerziellen, aber auch gemeinwirtschaftlichen Aufgaben,



was immer zu schwierigen Zielkonflikten und „double bind“ - Situationen führt.

Profitabilität



Der Unternehmer: Provokante Zitate



Der Auftrag des Unternehmers heißt, Geld zu verdienen. Und sonst nichts.

Erich Sixt (*1944), dt. Unternehmer, Vorstandsvors. Sixt AG



Die Welt besteht aus denen, die etwas in Gang setzen, denen, die zusehen, wie etwas geschieht, und denen, die fragen, was geschehen ist. (Fragen wir heute, was geschehen ist ...?)

Norman R. Augustine (*1935), amerik. Topmanager, 1985-87 Vors. NASA, s. 1987 Chairman Martin Marietta Aerospace Corp.



Niemand kann zwei Herren dienen: entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon (Matthäus 6,24)

Der Unternehmer: Provokante Zitate II



Dem privaten Unternehmer ist es nicht um den höchsten Nutzen für die Gesellschaft, sondern um den höchsten Werth für sich zu thun, der zugleich sein höchster Nutzen ist.

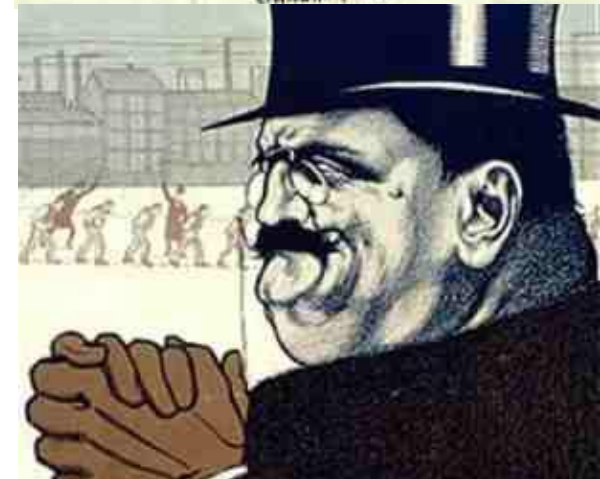
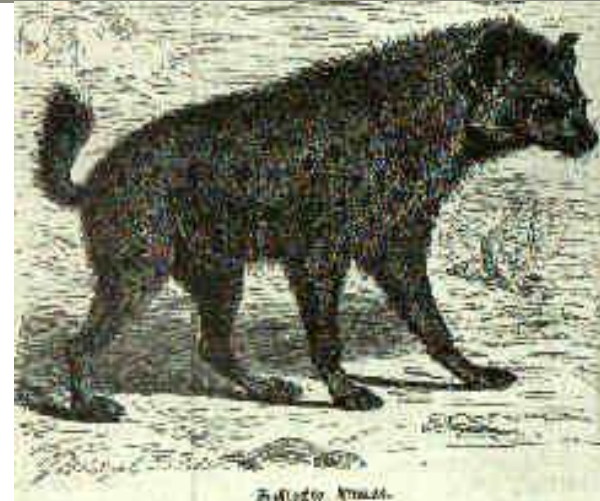
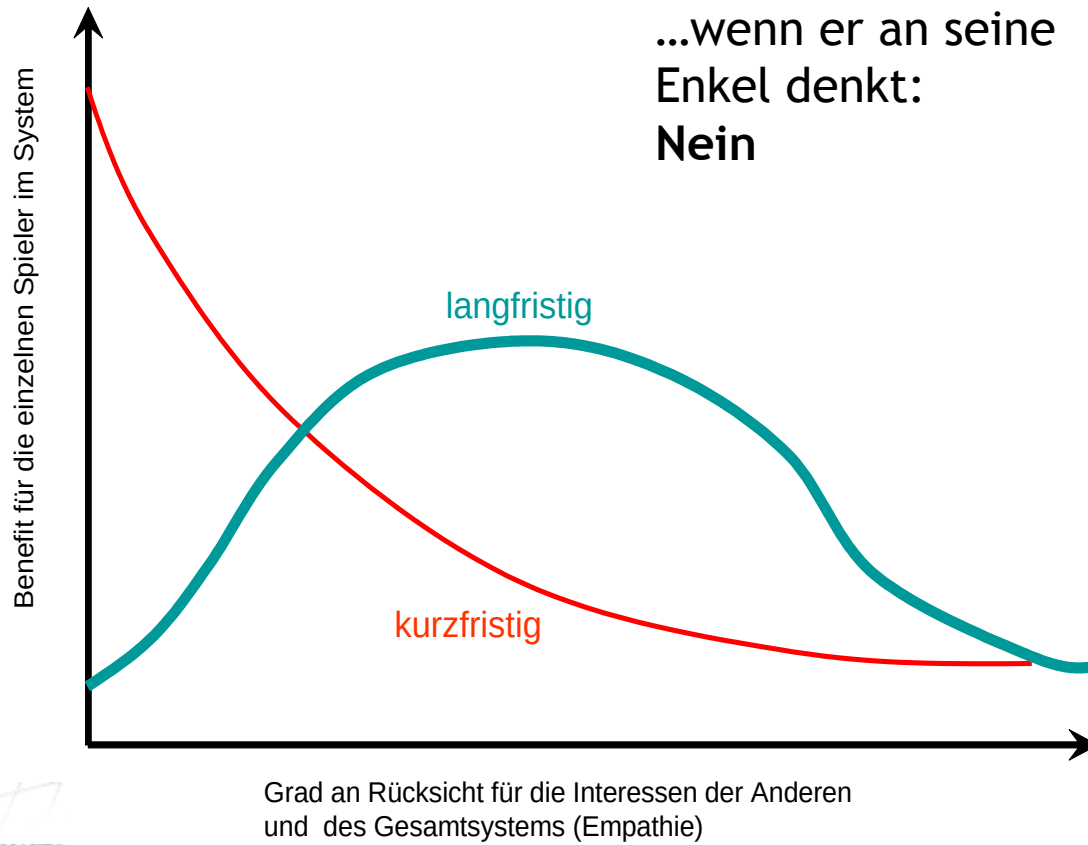
F. Wieser, Über den Ursprung und die Hauptgesetze des wirtschaftlichen Werthes; Wien 1884



Der Unternehmer: Seine Aufgabe ist sehr speziell.... er braucht weder intelligent noch sonst interessant, kultiviert ... zu sein, kann selbst lächerlich wirken in den Positionen, in die ihn sein Erfolg ex post stellt.... dem Wesen nach Emporkömmling und traditionslos, daher oft unsicher, anpassend, ängstlich... alles andere als ein Führer außerhalb seines Bureaus

A. Schumpeter, Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung (1911), Berlin 1952

Kann der Unternehmer wirklich ausschließlich dem Gewinn verpflichtet sein?



Warum nicht? Die - durchaus egoistische - Logik unternehmerischer Gesamtverantwortung



Gesetze eilen dem Fortschreiten der Innovation stets auf allen Gebieten nach;



die Wirtschaft übt erheblichen Einfluss auf die Gesetzeswerdung aus;



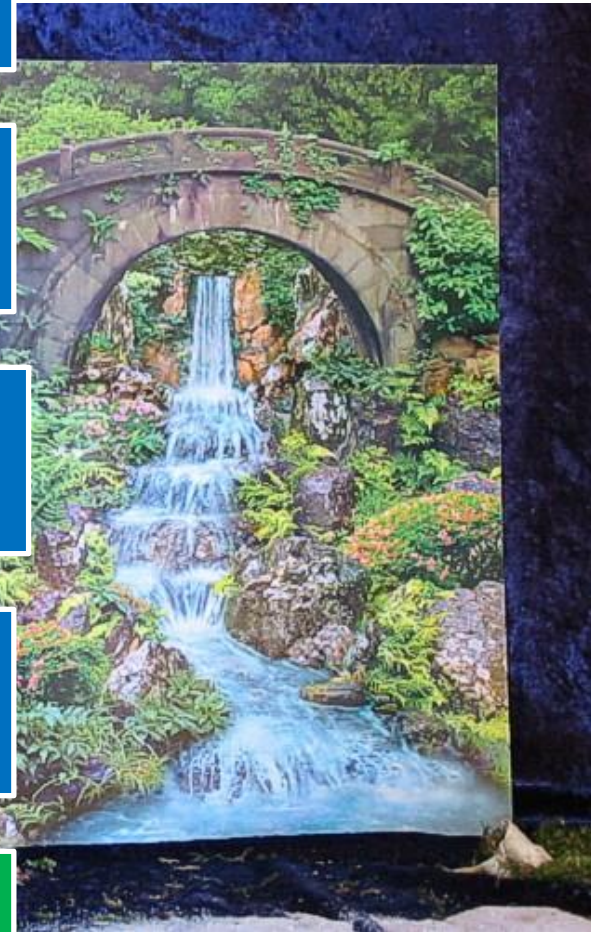
es konzentrieren sich dort zumeist die aktivsten und energischsten Individuen.



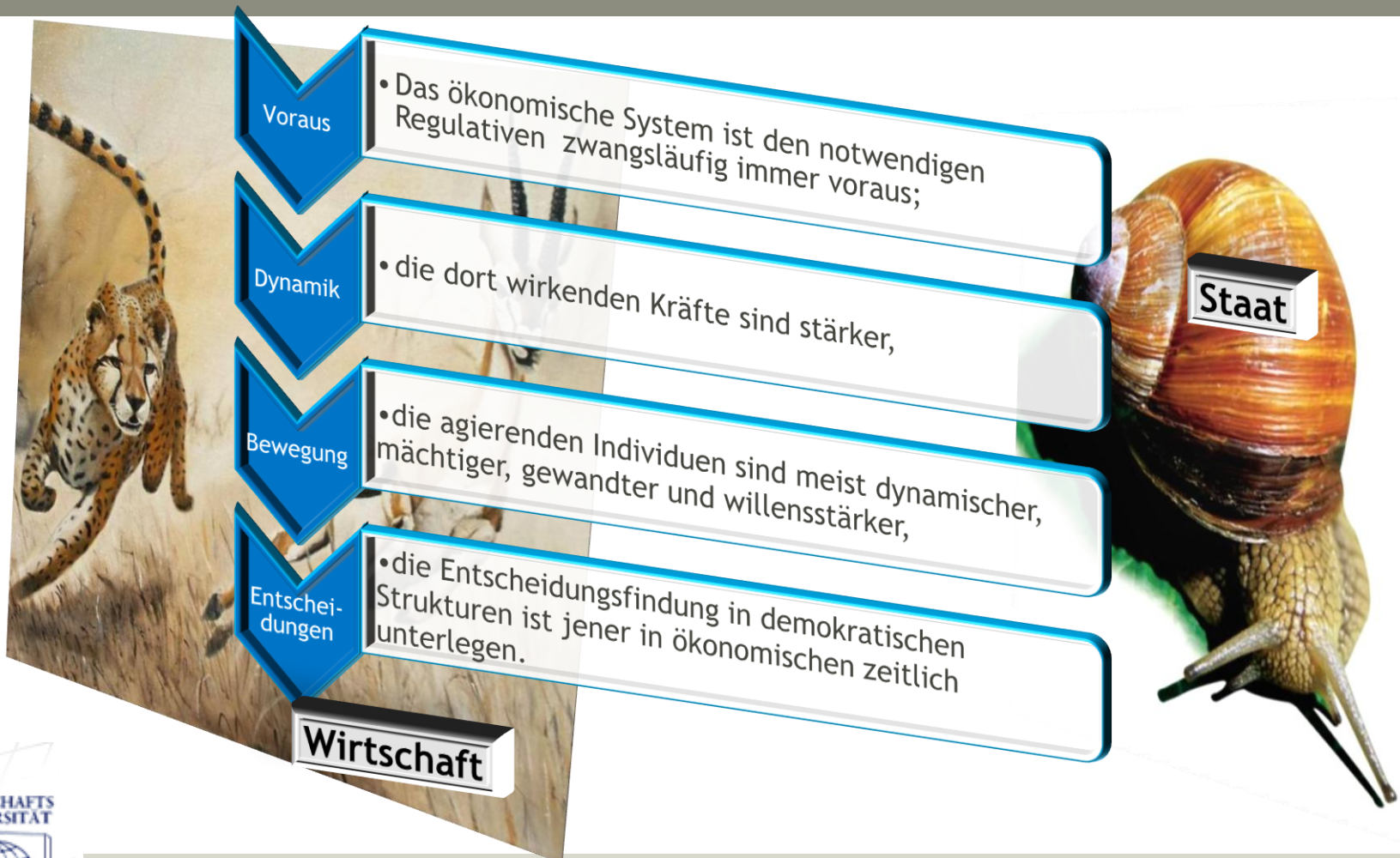
Daher ist die Anwaltschaft des Sozialen und Ökologischen immer im Nachteil.



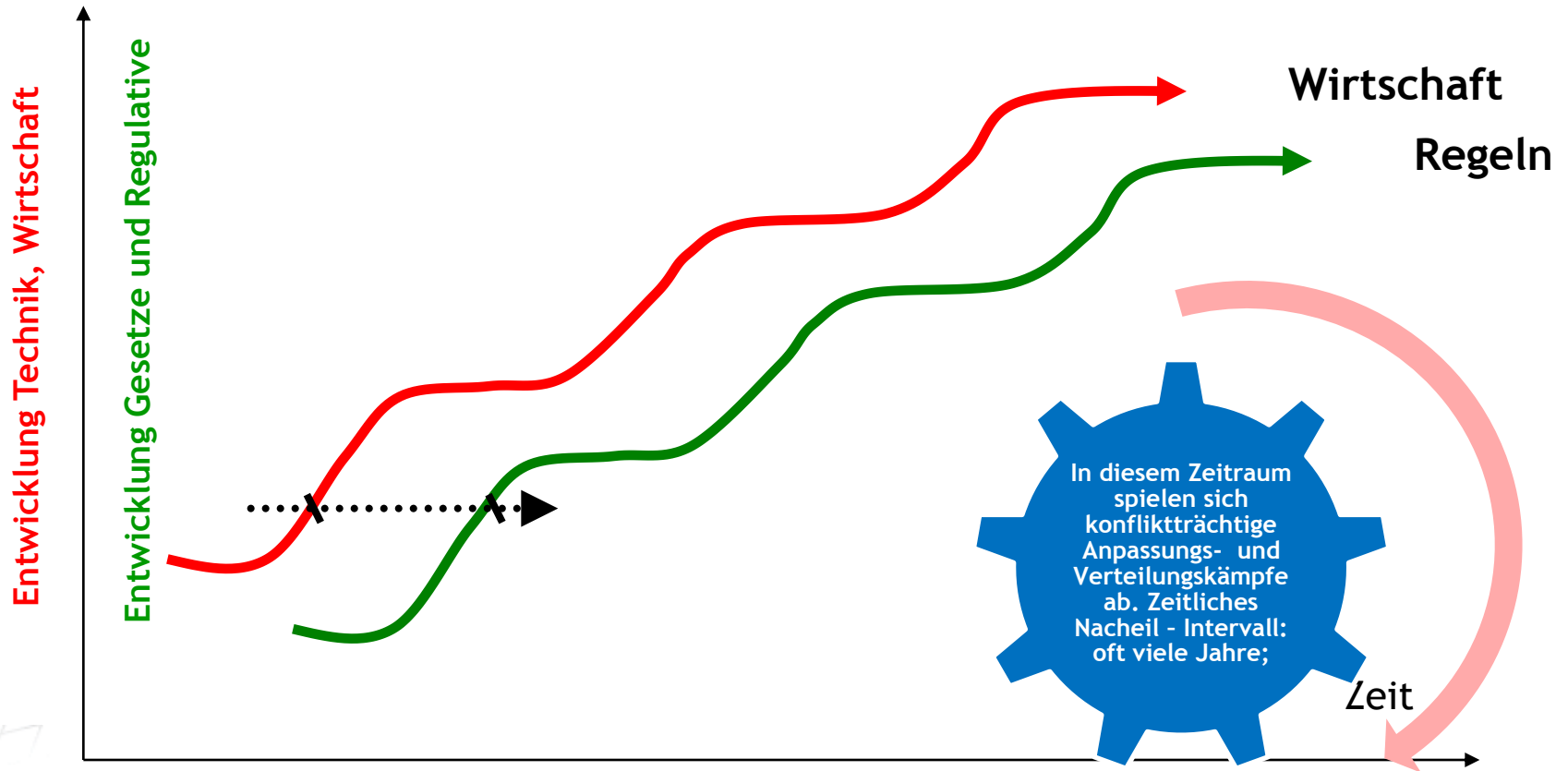
Da der Unternehmer nachhaltig nur dann gedeihen kann, wenn alle drei Faktoren im Gleichgewicht stehen, ist er auch im eigenen Interesse - zur Mehrfachverantwortung verpflichtet.



Der Synchronisationskonflikt



Systemschwäche: Der Nacheil - Effekt



Treibende Kraft: Kapital und Wachstumszwang



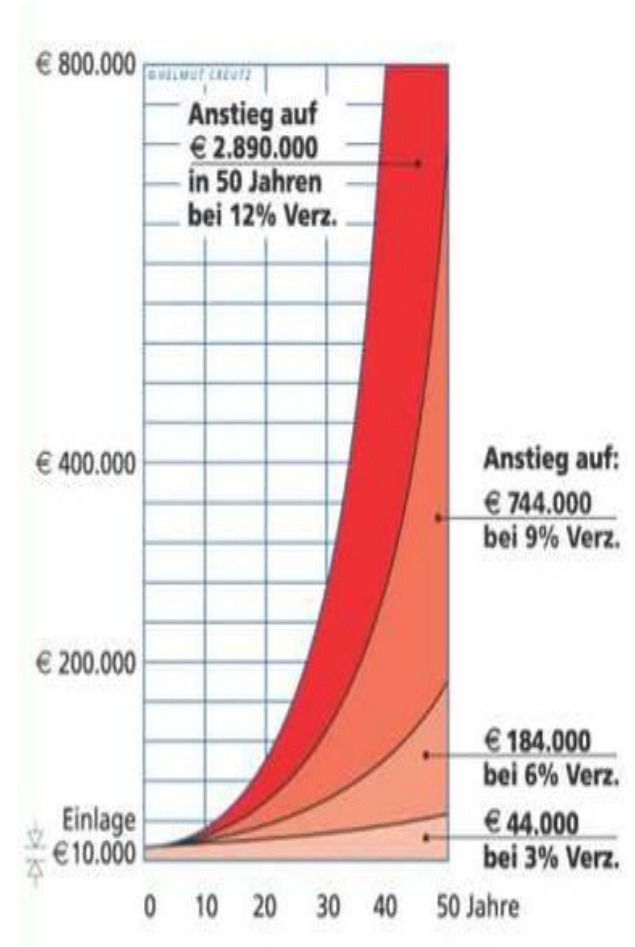
Kapital - insbesondere wenn es geborgt ist - muss sich weiter amortisieren.



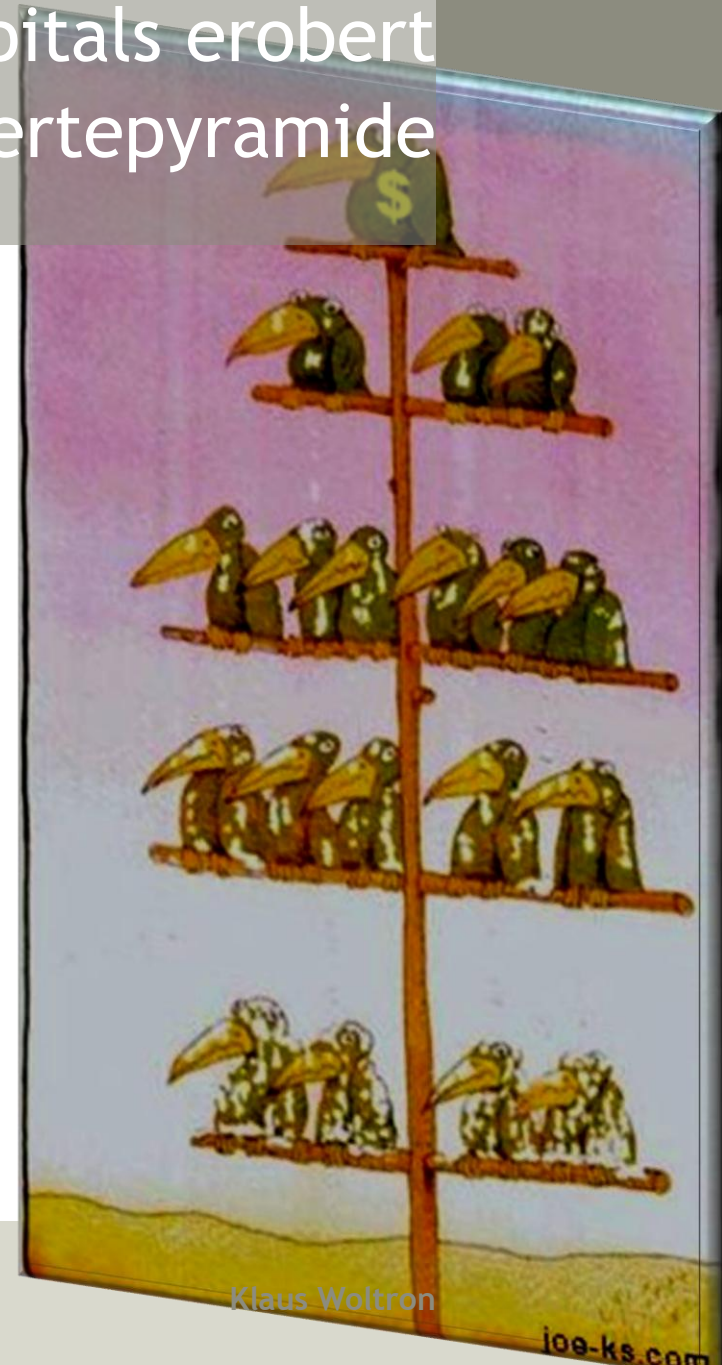
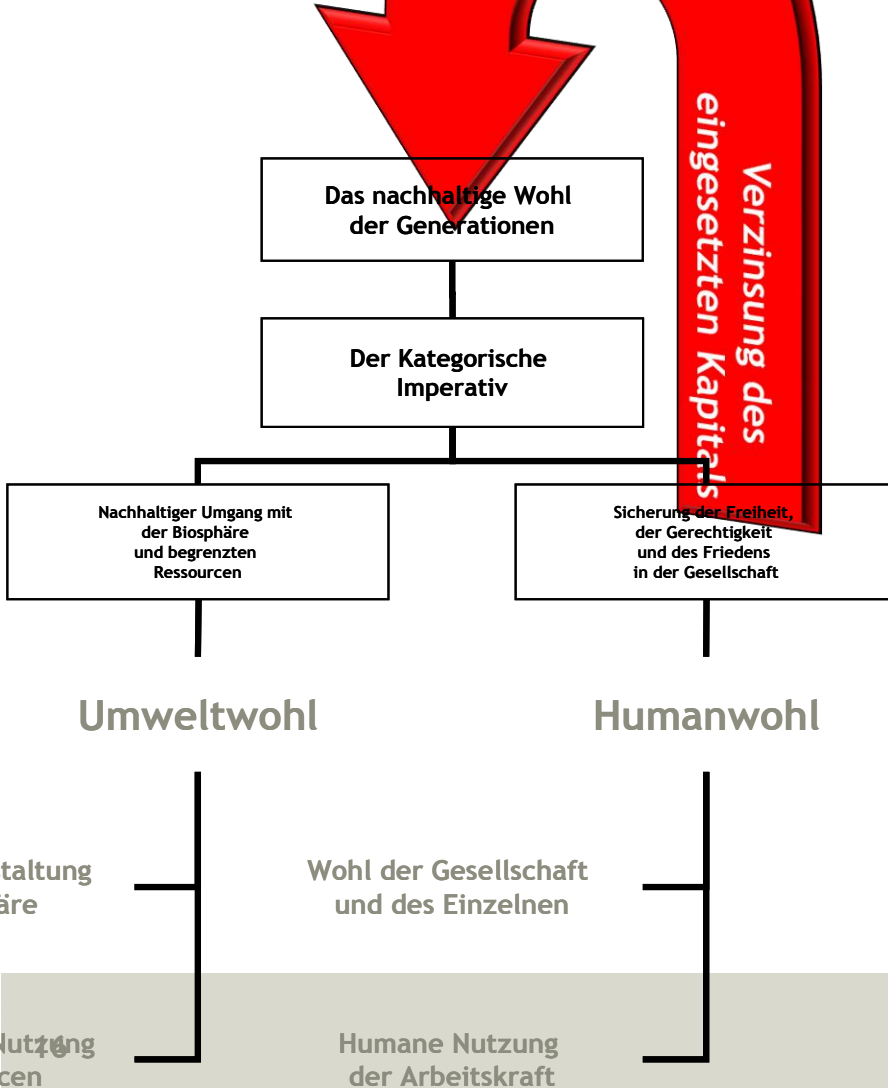
Der Nutzer des Kapitals ist zur Verzinsung gezwungen.



Dies ist eine der wesentlichen treibenden Kräfte für ökonomisches Wachstum und die weltweite schnelle Migration des Kapitals



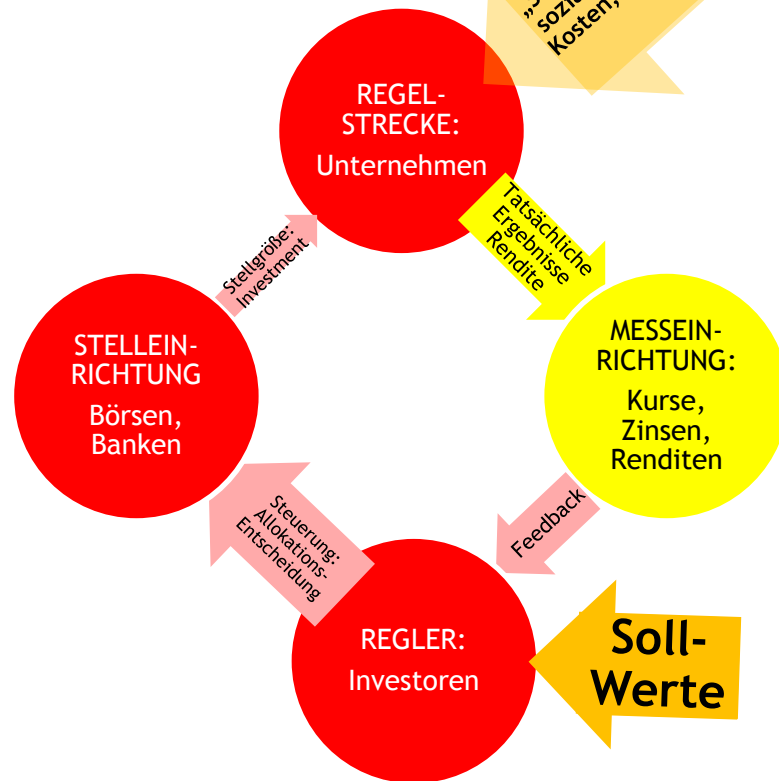
Die Verzinsung des Kapitals erobert die Spitze der Wertepyramide



Klaus Woltron

100-ks.com

Positives Feedback: Der kapitalistische Regelkreis



Alles, was die Profitmaximierung behindert, muss systembedingt als störend und eliminierungswürdig empfunden werden.

Wer schafft Ordnung und Gerechtigkeit?

Die Rolle des Staates



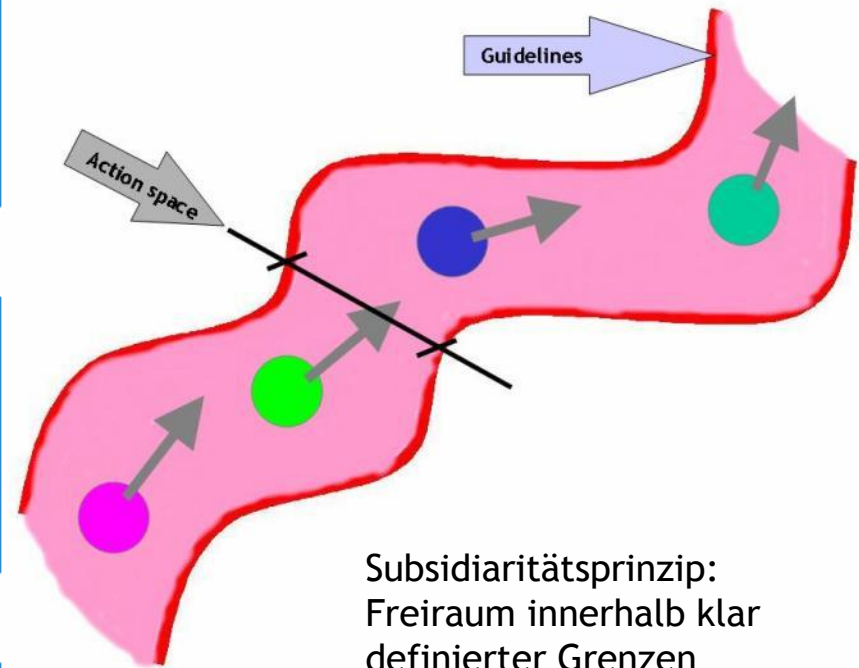
Da der Unternehmer wesentlich seinen direkten Interessen verpflichtet ist und alle ihm zur Verfügung stehenden Spielräume ausnutzt,



müssen strikte, einfache, subsidiäre Korrektive existieren, welche die Interessen der Unselbständigen, Alten und Schwachen



und der Umwelt angemessen und mit entsprechender Energie und Macht vertreten.



Subsidiaritätsprinzip:
Freiraum innerhalb klar
definierter Grenzen

Aber: Alle Systeme sind unvollkommen

Suboptima-
les System

- Der Kapitalismus ist ein schlechtes System zur Gewinnung und Verteilung von Gütern.....

Aber...

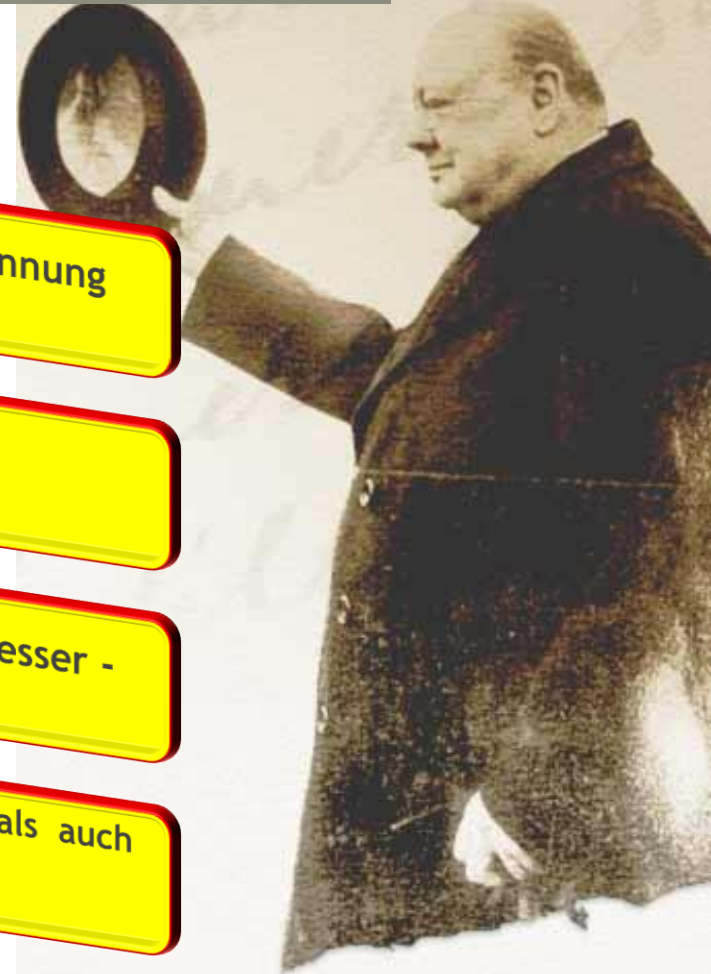
- ebenso wie es die Demokratie auf dem Sektor der Regierungsformen ist (Churchill).

Wir hatten
noch kein
besseres..

- Leider war alles, was bisher war, bei Weitem nicht besser -

Und es ist
keines in
Sicht

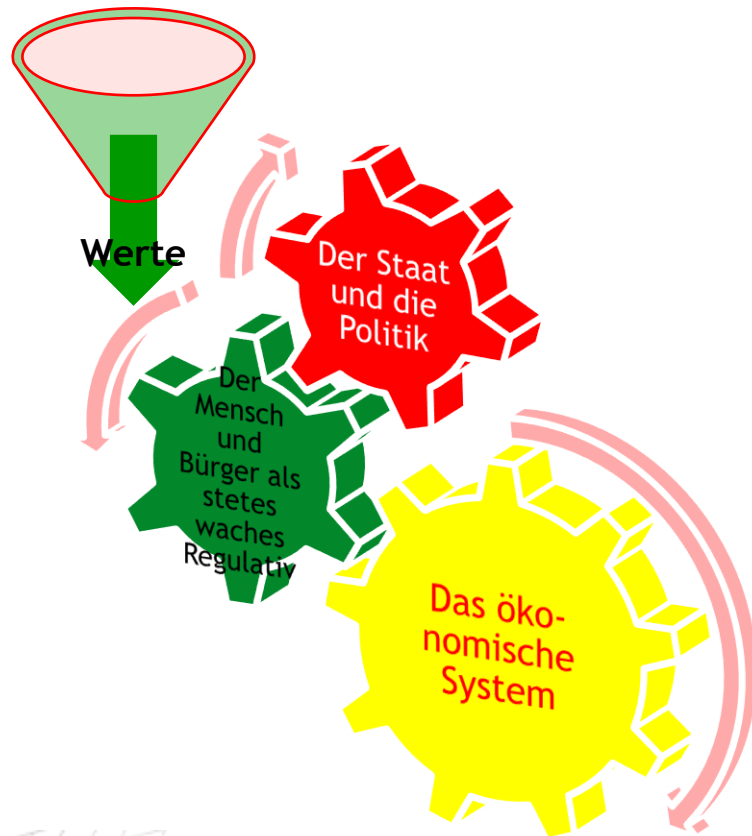
-und die Ideen zu grundlegend Neuem können keineswegs als auch nur annähernd reif für die Praxis angesehen werden.



Zwei unvollkommene Systeme

treten in

- eher chaotische - Wechselwirkung



Weder die
Wirtschaft
allein...

...noch der
Staat und die
Demokratie
allein..

vermögen
ohne aktive
und
engagierte
Mitwirkung
der Bürger...

die
evolutionäre
Anpassung
bleibend zu
schaffen.

**Stetige
Spannung
Reibung
und An-
passung
ist
unabding-
bar**



Aus all diesen Gründen
wird die persönliche
und kollektive Frage
der Werte zum Rückgrat
gesellschaftlichen
Verhaltens

Klaus Woltron

Werte und Ethik - Versuch einer Orientierung im Begriffdschungel



Die Mehrzahl des Wortes Wert, nämlich die Werte, hat im allgemeinen Sprachgebrauch eine spezielle Bedeutung:



...die Grundsätze, nach denen eine Gesellschaft oder eine Gruppe von Menschen ihr Zusammenleben richtet oder richten will (Ethik).

Hobbes' Wert: Der Mensch als Kalkulationsobjekt



Thomas Hobbes: (1588-1679)
Der Wert eines Menschen hängt davon ab, wie viel man bereit ist, für seine Leistung zu bezahlen.

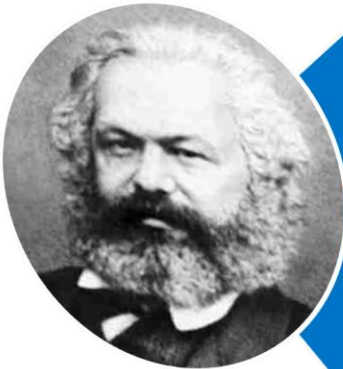


„Homo homini lupus“
(„Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf“)

Wert bei Marx



„Arbeit ist die Quelle des Werts und sein Maß -



der Wert von Waren ist durch die zu ihrer Produktion notwendige gesellschaftliche Arbeitszeit bestimmt.“

Geldwert



Geld (aus mittelhochdeutsch gelt: Zahlung, Vergütung; altsächsisch geld: Bezahlung, Opfer, Lohn) allgemein anerkanntes **Tauschmittel**,

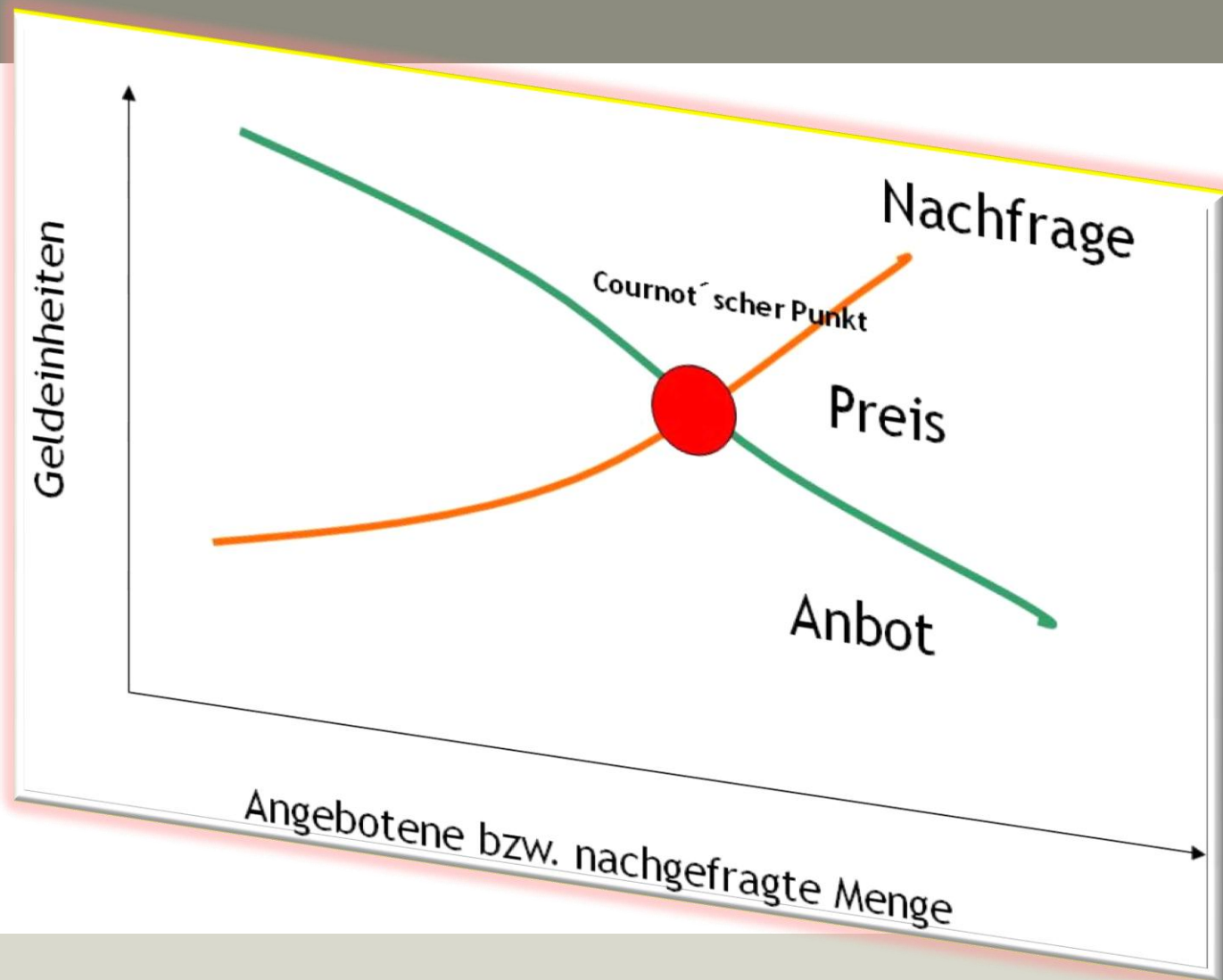


Wertaufbewahrungsmittel und **Recheneinheit**. Geld ist gegen wirtschaftliche Güter (Waren und Dienstleistungen) eintauschbar und wird innerhalb eines bestimmten Geltungsbereichs als Tauschmittel akzeptiert.



Geld ist (auch) gefrorene Macht; es hat widersprüchliche Funktionen.

Wert (Preis) als Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage: Der Markt



Ethische Werte aus Sicht der evolutionären Erkenntnistheorie



Ethische Werte im Sinn der evolutionären Erkenntnistheorie entstehen durch das aneinander - „Abschleifen“ einzelner Egoismen:



wie Kiesel in einem Flussbett.

Der kategorische Imperativ Immanuel Kants



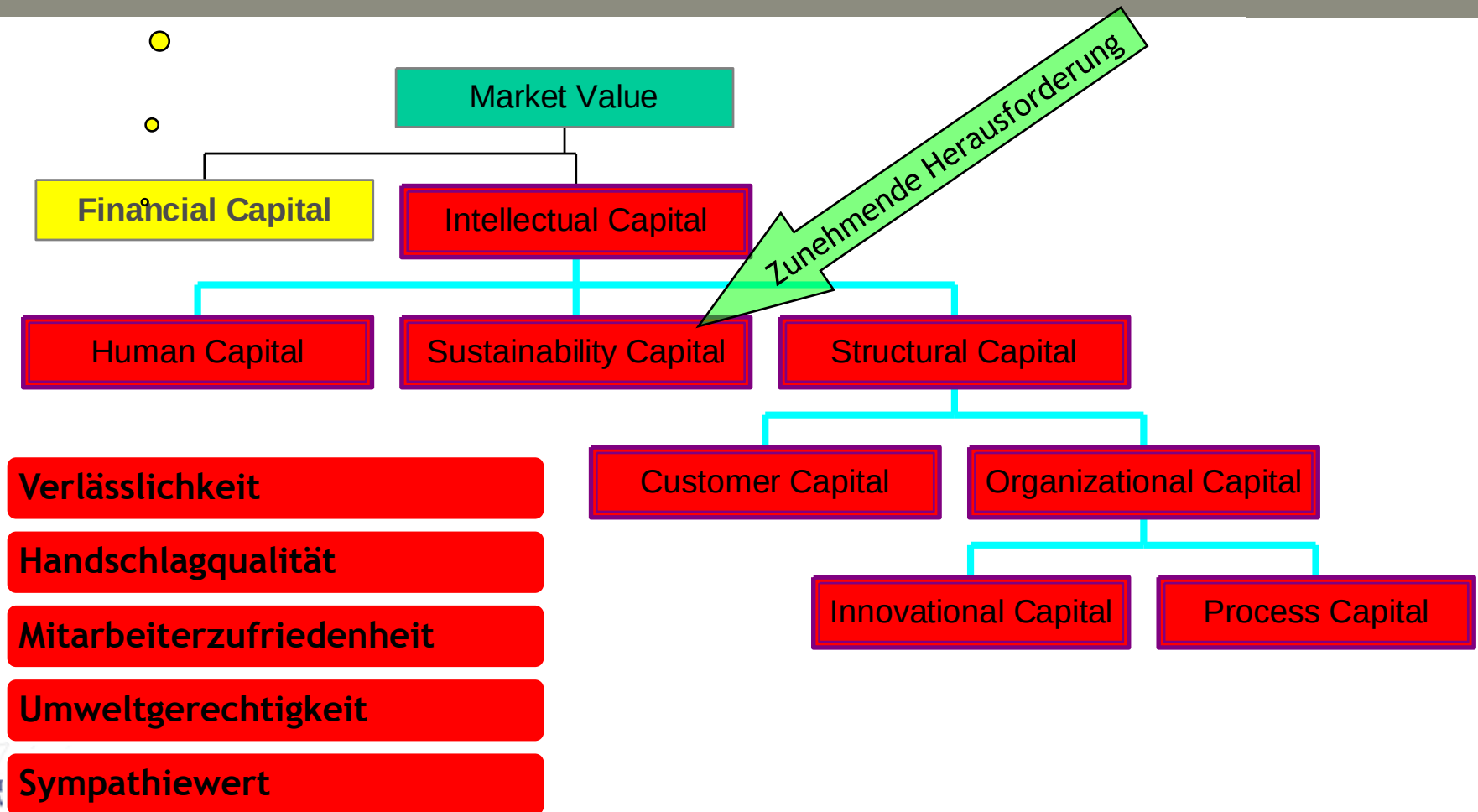
„Handle so, dass die Maxime*
deines Willens jederzeit zugleich
als Prinzip einer allgemeinen
Gesetzgebung gelten könnte.“



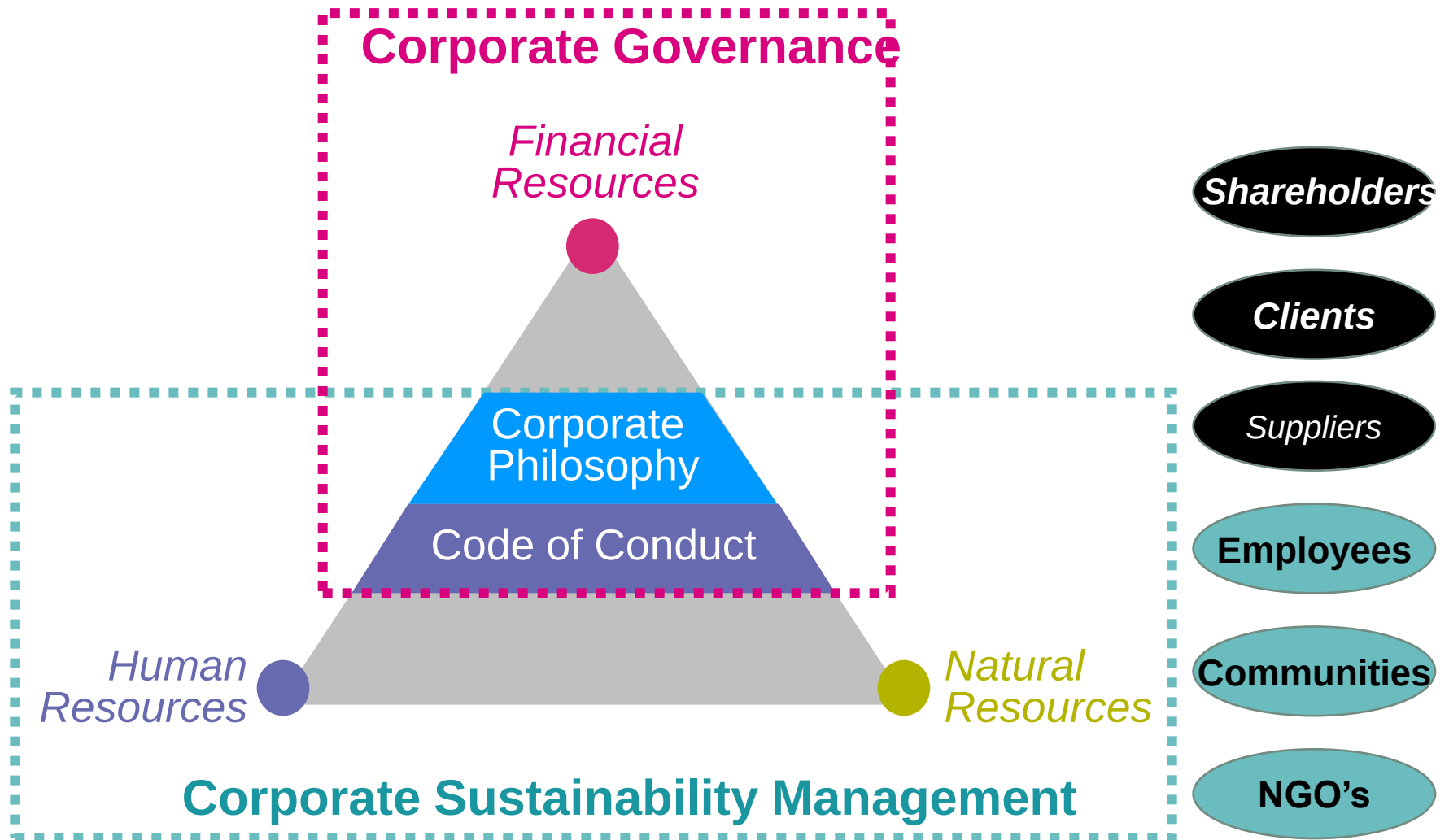
(Immanuel Kant, Kritik der Praktischen Vernunft;
I, 1, § 7, S. 140) *Maxime: oberste persönliche
Lebensregel, persönlicher Grundsatz des Willens
und Handelns

Be- Wertungskategorien eines modernen Unternehmens

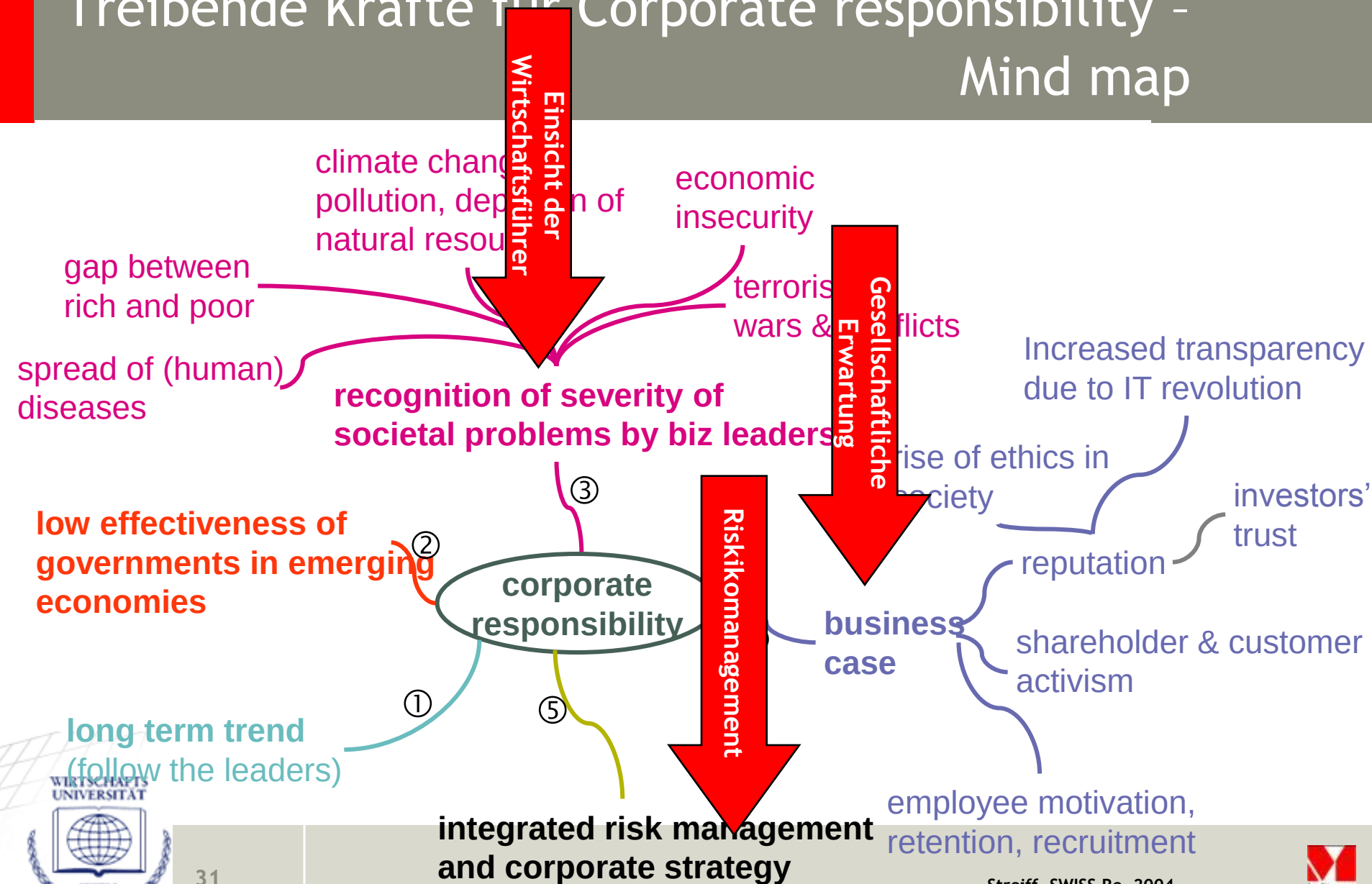
Früher
ausschließlich....



Werteebenen im Unternehmen



Treibende Kräfte für Corporate responsibility - Mind map



Aber: Größere Hindernisse für gelebte Corporate Responsibility ...



Kurzfristdenken und Druck der Börsen



Ungeeignete Incentives- nur finanziell
basierte Anreizsysteme



Geringes Interesse der Shareholder



Lediglich freiwillige Basis- ohne gesetzliche
Verankerung oft Nachteile für die Vorreiter

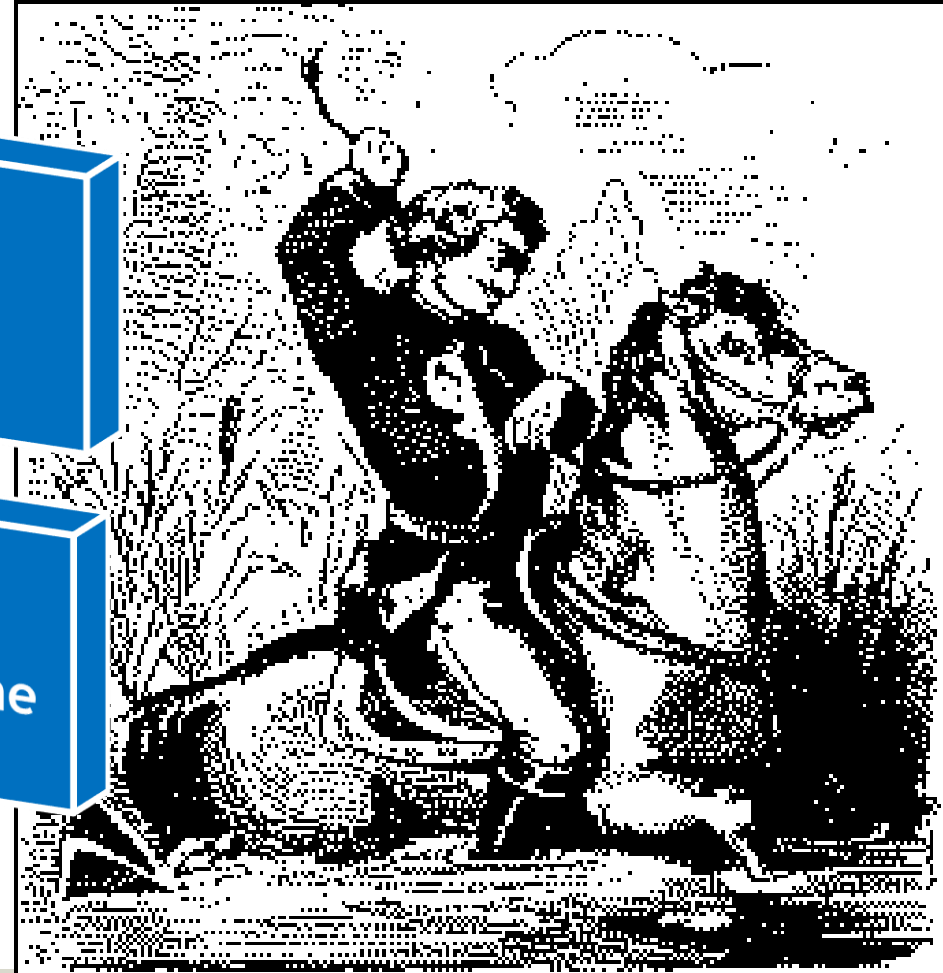
Kann sich die Wirtschaft allein aus sich heraus wertorientiert erneuern?



Offensichtlich nicht
ausreichend....



Ohne
gesellschaftlichen
Druck und gesetzliche
Regeln nicht.



Kernfrage: Hat eine Gesellschaft Vorteile aus verantwortlichem Handeln?



Kurzfristig eher nicht („ethische Investment - Phase“)



Langfristig sicher -



Wegen Investoren - Kunden -
Lieferantenvertrauen und



hoher Akzeptanz bei Mitarbeitern
und Öffentlichkeit

Was tun?

Geld regiert die Welt - die Verzinsung des eingesetzten Kapitals stellt sich an die Spitze der Zielpyramide; der Anstand in der Wirtschaft wird auf eine harte Probe gestellt.

Grundsätzliche Abhilfemechanismen

- Verbindlicher Ethikunterricht in den Schulen
- Soziales und Ethisches als verbindlicher Bestandteil der Firmenstrategien und Mitarbeiterhonorierung

Grundsätzlicher Zugang

Das Augenzwinkern bei Unkorrektheiten muss wieder abgeschafft werden. Zwischenmenschliche, gesellschaftliche und ökologische Ziele und Werte müssen im System wieder gestärkt werden und die ihnen angemessene Priorität erlangen. „In der Wirtschaft ist mehr erlaubt als im Privaten“ gilt nicht.

Maßnahmen im Detail

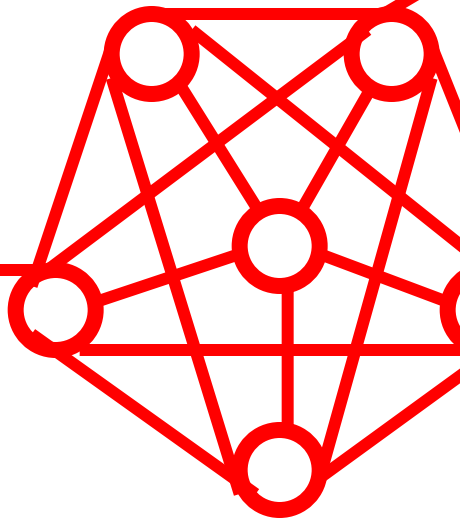
- Verbindliche Codes of Conduct in der Wirtschaft
- Verschärfung der Organhaftung in Gesellschaften
- Ausbildung von Pädagogen in elementaren Ethik - Sozial - Umwelt - und Wirtschaftsfragen
- Anpassung der Lehr- und Ausbildungspläne
- Verstärktes Engagement der Religionsgemeinschaften

Notwendig: Brücken zwischen verschiedenen Welten

„Welt“ 1



„Welt“ 2



„Welt“ 3



Quelle: Raph Koster
Creative Director
Sony Online Entertainment Austin

Mein ganz persönlicher kategorischer Imperativ



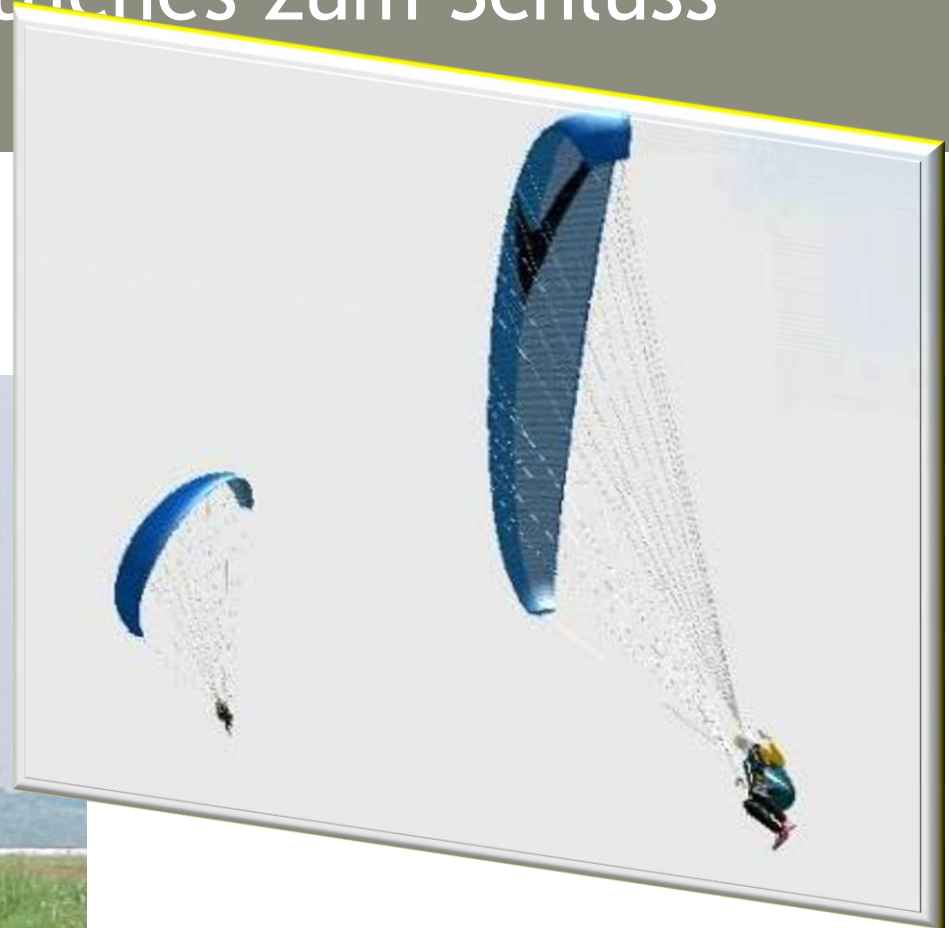
Handle stets so,
dass Du es am
Ende Deiner Tage
gegenüber Deinen
Enkeln -



mit ruhigem
Gewissen erklären
und verantworten
kannst.

Tröstliches zum Schluss

Wo Gefahr ist,
wächst.....



.....das Rettende auch. (F. Hölderlin)

